

Rubinkönig der Turnerkorporation

Der diesjährige Rubinkönig des MTV Vater Jahn Peine heißt Gerhard Staschel. Bereits vor vier Jahren konnte Gerhard erstmals als Rubinkönig seiner Korporation ausmarschieren. Gerhard kam ursprünglich nicht als Sportler, sondern als Freischießenfeierer zur Turnerkorporation. Das war im Jahr 1953. Und wer sich so dem Peiner Freischießen verschrieben hat, für den ist auch ein Platz im Kollegium vorprogrammiert. Diese Wahl erfolgte bereits 1958. Seine positive Einstellung zu unserem schönen Heimatfest

wurde mit der Erringung der Würde des Turnerkönigs in den Jahren 1965 und 1969 gekrönt. Die Tätigkeiten von Gerhard Staschel im Kollegium beschränkten sich jedoch nicht auf das Feiern. Als „Holzwurm“, so seine scherzhafte Berufsbezeichnung, hat er der Korporation und dem Kollegium unschätzbare Dienste geleistet. Wie beehrt sein Mitwirken im Verein ist, mag dadurch zum Ausdruck kommen, dass er, der schon viele Jahre Mitglied der Schießsportabteilung ist, dort Aufgaben im Vorstand wahrnimmt. Außerdem gilt Gerhard

Staschel als großer Förderer des Spielmannszuges, der ihn deshalb zum Ehrenmitglied ernannt hat. Aber auch das Repräsentieren gehörte zu seinen Aufgaben: Von 1960 bis 1992 bekleidete er das manchmal sehr strapaziöse Amt des Vormarschierers. Damals waren am Freischießen-Sonnabend 40 bis 50 zu bringende Ständchen keine Seltenheit. Das erforderte schon ein kräftiges Durchstehvermögen. Korporation und Kollegium des MTV Vater Jahn Peine gratulieren ihrer 40-jährigen Jubiläumsmajestät ganz herzlich.



Gerhard Staschel

Silberkönig bei Vater Jahn



Günter Peschen

Der diesjährige Silberkönig des MTV Vater Jahn Peine heißt Günter Peschen. Als gebürtiger Mönchengladbacher trat Günter Peschen 1974 in den Vater Jahn Peine ein. Der gelernte Kaufmann und ehemalige Vertriebsleiter der Privatbrauerei Härke war von 1976 bis 1986 Mitglied im Kollegium seiner Korporation. Sportlich aktiv ist Günter heute noch ab und zu beim Schießen gern gesehen, eines seiner Hobbys ist das Trabbzw. Skeetschießen, auch Tontaubenschießen genannt. Doch auch im Fußball kennt sich Günter sehr gut aus, leitete er doch zwei

Jahre lang die Fußballabteilung unseres Vereins.

Nach seinem Königsschuss

1984 errang er 1996 die Würde des Kleinen Königs. Die Korporation und das Kollegium des MTV Vater Jahn Peine gratulieren ihrer 25-jährigen Jubiläumsmajestät ganz herzlich.



Die Privatbrauerei HÄRKE wünscht viel Spaß beim
Freischießen 2009
HÄRKE
Wir brauen Ihr Bier

www.haerke-brauerei.de

BIER? NUR BEI UNS AM 16